

Bezüglich der Zahlungsverweigerung der Beiträge des Uhrmachers R-y wird der Obermeister Herr Köhler schriftlich ermächtigt und beauftragt, alle zu Gebote stehenden Rechtsmittel anzuwenden, um eine Begleichung rückständiger Forderungen zu erlangen, selbst unter Antrag der Leistung des Offenbarungseides.

Die freigewordene Stelle eines Kassenrevisors wird dem Herrn Kollegen Schmidt übertragen.

Kollege Fleig stellt sodann folgenden Antrag:

Die Versammlung wolle beschliessen, dass das Anbieten von Geschenken in öffentlichen Tagesblättern oder sonstigen Reklamen beim Verkauf von Trauringen, Uhren, Gold- und Silberwaren verboten ist.

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung vertagt. Schluss 11¹/₄ Uhr.

Der Obermeister: Köhler.

Der Schriftführer: M. Fleig.

Zentralkasse Spar- und Kreditbank, G. m. b. H., in Düsseldorf.

Gemeinschaftliche Sitzung des Vorstandes und Aufsichtsrates vom 19. August.

Anwesend der Gesamtvorstand und der Aufsichtsrat mit Ausnahme des Herrn W. Giebel (Barmen) und W. Quentin (Halle a. S.), beide entschuldigt wegen Einberufung zum Heeresdienst.

Der Vorstand legt die Bilanz und Jahresrechnung vor, welche vom Aufsichtsrat geprüft und für richtig befunden wurde. Der Reingewinn, welcher 7848,02 Mk. beträgt, wurde wie folgt zur Verteilung vorgeschlagen: 2584,41 Mark = 4 Proz. Dividende, 1177,20 Mk. Reserve, 3262,80 Mk. Hilfsreserve, 692,40 Mk. Verschiedenes und 131,21 Mk. Gewinnvortrag.

Es wird Kenntnis genommen, dass die Reserve nach der Gewinnverteilung 10000 Mk. beträgt.

Es wird beschlossen, die Generalversammlung am Sonntag, den 10. Oktober, nachmittags 3 Uhr, in Düsseldorf abzuhalten.

Tagesordnung: Verwaltungsbericht, Geschäftsbericht, Revisionsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz, Verteilung des Reingewinnes, Entlastung des Vorstandes, Neuwahl für die nach der Reihenfolge ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates.

Verschiedenes.

Eugen Geleich †. Ehemals Direktor der Nautischen Schule in Lussinpiccolo, wo er seine Werke: Tabellen der Uhrmacherskunst (gemeinsam mit Direktor C. Dietzschold), ein Handbuch der Uhrmacherei und die Geschichte der Uhrmacherskunst verfasste, starb am 13. Juni in Wien an einem Schlaganfall. Der Verewigte betätigte sich auch als ein ausgezeichnete Mitarbeiter am „Allgemeinen Journal der Uhrmacherskunst“. Zuletzt war Professor Geleich Ministerialrat im k. k. österreichischen Ministerium für Kultus und Unterricht, und lebte seit 1910 in Triest im Ruhestand. C. D.

Geheimrat Wilhelm von Siemens, der Sohn des grossen Elektrikers Werner von Siemens, ist jetziger Leiter der Siemenswerke bei Berlin; er beging am 30. Juli den 60. Geburtstag und wurde dabei von der Berliner Universität zum Ehrendoktor ernannt. Seit 1905 war er bereits Ehrendoktoringenieur der Dresdner Technischen Hochschule.

Meisterprüfung für Uhrmacher in Berlin. Die gesetzliche Meisterprüfung für den Kammerbezirk Berlin-Potsdam findet Anfang Oktober statt. Anmeldungen hierzu sind 4 Wochen vorher beim Vorsitzenden der Prüfungskommission Kollegen Max Bergner, Berlin, Charlottenstrasse 71, einzureichen.

Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Altona (Elbe), Lehrwerkstatt für Uhrmacher. Herr Luther ist zum Militärdienst einberufen worden. Infolgedessen muss der Unterricht in der Lehrwerkstatt für Uhrmacher eingeschränkt werden. Wir werden aber versuchen, den Unterricht so weit als irgend möglich während der Kriegszeit aufrechtzuerhalten.

Der Unterricht wird bis auf weiteres wie folgt von Herrn Sackmann erteilt werden:

Montag: morgens von 8 bis 12 Uhr; nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Dienstag: morgens 8 bis 12 Uhr; nachmittags 2 bis 6 Uhr; abends 6 bis 8 Herr Fromm, Mathematik.

Mittwoch: nachmittags 2 bis 6 Uhr Gravieren, Herr A. Schroll.

Donnerstag: morgens 8 bis 12 Uhr; nachmittags 2 bis 6 Uhr; abends 6 bis 8 Uhr Herr Hellwig, Elektrotechnik.

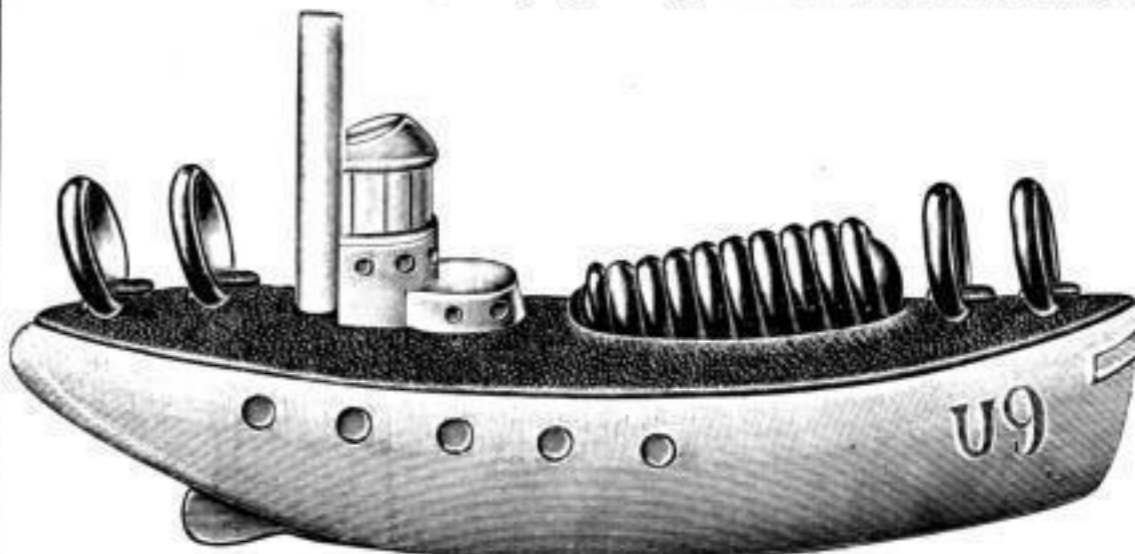
Freitag: morgens 8 bis 12 Uhr; nachmittags 2 bis 6 Uhr.

Der Unterricht am Sonntagmorgen, sowie am Mittwochmorgen und am Montag- und Freitagabend von 6 bis 8 Uhr muss einstweilen ausfallen. Der sonst am Sonntagmorgen erteilte Zeichenunterricht wird mit in die Unterrichtsstunden an den Wochentagen verlegt.

Zur zweiten Kriegsanzleihe! Das Reichsbankdirektorium macht bekannt, dass im Laufe dieses Monats von den Stücken der fünfprozentigen Reichsanleihe wieder ein grösserer Teilbetrag als dritte Rate zur Verteilung kommt, während voraussichtlich Ende September die vierte Rate und Ende Oktober der Rest folgen werden. Der vollständige Wortlaut der Bekanntmachung ist im Anzeigenteil dieser Nummer zu finden.

Nicht genehmigter Schmucksachenvertrieb in Sachsen. Das Gesuch von Bündert & Lettré in Berlin, Pforzheim und Schwäbisch-Gmünd, zugunsten des Invalidendank in Berlin Schmucksachen von Gold und Silber im Königreich Sachsen vertreiben zu dürfen, ist vom Ministerium des Innern abfällig beschieden worden, da der Kriegsinvalidenfürsorge in Sachsen bereits die Stiftung mit den Vereinen Heimatdank dient.

Zeitgemässe Ausstattungsstücke für das Schaufenster. Die Firma Georg Jacob, G. m. b. H., Leipzig, bringt wieder einige neue moderne



Zugstücke für das Schaufenster in den Handel. Ein Unterseeboot (Delft) als Trauringständer, Grösse 5¹/₂ × 19 cm, 2,80 Mk. Ein feldgrauer, dicker Soldat für kleine Dekoration in farbigem Porzellan, Höhe 15 cm, 0,75 Mk. Gewiss werden diese beiden originellen Sachen manchen Liebhaber finden.

Einen neuen Nebenartikel bringt die Firma Kraft Behrens in Leipzig in Form eines neuen Schützengrabenperiskops auf den Markt. Das Periskop ist aus Holzplatten angefertigt, gut verleimt und an den Ecken genagelt; ausserdem mit Firnisfarbe gut gestrichen, um das Holz gegen Nässe widerstandsfähig zu machen. Es ist in sich verschiebbar bis zu einer Länge von 48 cm und seitlich durch einen einfachen Handgriff leicht verstellbar. Die Gucklöcher sind drehbar angeordnet, so dass ausser Gebrauch durch diese Löcher kein Licht einfallen kann und nach vorn keine Spiegelungen oder Lichtreflexe stattfinden können. Ein drehbar angeordneter Handgriff ermöglicht eine bequeme Handhabe und dient gleichzeitig zum Einstecken in die Brustwehr. Zerbrochene Spiegel können leicht ersetzt werden, indem man die kleinen Deckleisten mit dem Messer abhebt, die Spiegel in die Nuten einschiebt und die Leisten wieder anstiftet. Der angebrachte Drahtenkel soll zum leichten Transport auf dem Marsche dienen; der weiche Draht kann in jede beliebige Form gebogen werden. Beim Versand als Feldpostbrief werden die Gucklöcher abgeschraubt, im unteren schrägen Raum verpackt, nachher wieder mit der dazu bestimmten Schraube am Periskop befestigt. Der Verkaufspreis beträgt 3,50 Mk. das Stück.



Die Berliner Metall- und Alfenidewarenfabrik, Carl Krall, G. m. b. H., hat ihre Kontore, Fabrik und Lager nach Berlin SW. 68, Ritterstrasse 46/47, verlegt.

Aus Itzehoe. Einbruch in ein Goldwarengeschäft. Ein schwerer Einbruchdiebstahl wurde hier ausgeführt. Gegen 3 Uhr nachts ist der Dieb in das Goldwarengeschäft des Uhrmachers Bohnhoff in der Feldschmiede eingedrungen. Er hat mit einem in Zeitungspapier eingewickelten Stein die grosse Ladenscheibe zertrümmert und aus der Auslage etwa 30 goldene Damen- und Herrenuhren sowie 40 goldene Trauringe erbeutet. Der Bestohlene ist nicht versichert.

Jubiläen. Regensburg. Uhrmacher Joseph Fleischmann beging mit seiner Gemahlin das Fest der silbernen Hochzeit.

Wittmund. Das Fest der silbernen Hochzeit feierte das Ehepaar Uhrmacher Herm. Hanssen.

Silberkurs. Nachdruck verboten. ⁸⁰⁰/₁₀₀₀ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 96 Mk. oder per g 9,6 Pf. vom 21. August.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 80,00 feine silberne Ketten auf 99 Mk. per kg, 9,9 Pf. per g.

Konkursnachrichten.

Mörs. Am 2. August Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Hermann Heinsz in Homberg. Anmeldefrist bis 11. Sept.; erste Gläubigerversammlung am 4. Sept., vormittags 11 Uhr; Prüfungstermin am 25. Sept., vormittags 11 Uhr.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 2268. Von welcher Firma erhält man Aegir-Nadeln für Zonophon?
A. B. in H.

Frage 2273. Für mein Schaufenster möchte ich schwarze Preis- resp. Reklamekärtchen anfertigen, die dann mit weisser Rundschrift beschrieben werden sollen. Wie stellt man sich eine dafür geeignete weisse Tinte her?
G. S. in E.